Daddy

Matthias Reim

Als heut nacht um zwölf das Telefon noch geht
ich mich selbst nur fragen höre ob er lebt
wie in Trance zieh ich mir schnell was an
und dann bin ich auch schon auf der Autobahn

Und jetzt fallen mir so viele Dinge ein
all die Abenteuer...du und ich allein
und die Geschichten als du selbst ein Junge warst...
meist kurz vorm Schlafen, war das ein Spaß

Und wie oft fuhrst du mit mir hinaus ans Meer
und wir rannten, du voraus...ich hinterher
und war mir kalt , dann nahmst du mich auf deinen Arm
dann war´s ok. dann war mir warm

Daddy! Warte doch auf mich
Daddy! Bitte geh noch nicht
Warum verstehe ich erst jetzt, vielleicht zu spät
Daddy, dass es ohne dich auch heute noch nicht geht...
Daddy!

Und die Gedanken...vielleicht wird noch alles gut
Selbstgespräche man verlier jetzt nicht den Mut
und die Straße zieht sich endlos hin
es kommen mir so viele längst vergessene Dinge in den Sinn

Wenn ich mal krank war, und ich durfte dann nicht raus
war´s halb so schlimm ich wußte du kommst bald nach Haus
machst deine Tasche auf und sagst dann:
Wie man weiß, kranke Kinder heilt man mit Vanilleeis

Warst du auf Reisen... Man wie hab ich dich vermißt
ich wollt auch immer werden wie du bist
ich hatte echt mit dir ein Riesenglück
und ich wünsch mir manchmal diese Zeit zurück

Daddy! Warte doch auf mich
Daddy! Bitte geh noch nicht
Warum verstehe ich erst jetzt, vielleicht zu spät
Daddy, dass es ohne dich auch heute noch nicht geht...
Daddy!

Ich habe sehr viel nachgedacht
nach dieser wirklich schlimmen Nacht
jetzt singe ich ein Lied für dich
du hasts nochmal hingekriegt

Tištěno z www.txp.cz Sponzor: www.srovnavac.cz - šetříme na pojištění!